



STIFTUNG

Krankenhausseelsorge

des Evangelischen Kirchenkreises Bonn



Jahresbericht 2012

Stiftung Krankenhausseelsorge

Vorstand:

Pfr. Andreas Bieneck
Pfrin. Agnes Franchy-Kruppa
Arwed Franz, Dipl.-Volkswirt (bis 30.01.2013)
Pfr. Wolfgang Harnisch
Dr. Jürgen Reifarth (Vors.)

Kuratorium:

Wolf-Dieter Finkelnburg
Hans-Michael Heitmüller
Erika Schneider
Dr. med. Hilmar Hüneburg
Superintendent i.R. Burkhard Müller (Vors.)
Prof. Dr. Tilman Sauerbruch
Ingrid Semler

Aufsicht:

Kreissynodalvorstand des Evangelischen Kirchenkreises Bonn,
Vorsitz: Superintendent Eckart Wüster

Kontoverbindung:

Sparda Bank West eG, Kto-Nr. 329 045, Bankleitzahl 370 605 90
Sparkasse KölnBonn, Kto-Nr. 1900290030, Bankleitzahl 370 501 98

Kontakt:

Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Tel. +49 228 6880 300 – Fax +49 228 6880 900
www.stiftung-krankenhausseelsorge-bonn.de
verantwortlich: Dr. Jürgen Reifarth



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Lehre von den Krankheiten, so wie wir sie an der Universität vertreten, gründet auf einem täglich zunehmenden Wissen über Entstehung und Verlauf dieses Zustandes, der uns Menschen beeinträchtigt, verletzt und schmerzt - trotz aller Erkenntnis. Der Umgang damit gehört zum Schwersten, was dem Menschen begegnet. Manchmal können andere ihm dabei helfen.

Hier sieht die Stiftung Krankenhausseelsorge ihre Aufgabe.

Sie dankt allen für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr.

Vielen Dank allen, die sich für unsere Arbeit interessieren, uns unterstützt haben und weiter unterstützen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Tilman Sauerbruch

Mitglied des Kuratoriums

Komm. Direktor der Klinik für Gastroenterologie und Endokrinologie,
Universität Göttingen

Aktionen 2012

Die Stiftung hat sich ganz oder teilweise an der Finanzierung und Durchführung der folgenden Aktivitäten beteiligt:

- Evangelische Klinikseelsorge an der Universitätskinderklinik
- Evangelische Klinikseelsorge an der Robert Janker-Klinik
- Trauergruppe „Tod und Fehlgeburten“
- Klosterfahrt für Klinikmitarbeiter
- Unterstützung der evangelischen Ehrenamtlichenarbeit im Malteser-Krankenhaus
- Verfügungsgelder für alle evangelischen Krankenhausseelsorger (z.B. für kleine Aufmerksamkeiten oder Veranstaltungen auf Krankenstationen)
- Unterstützung festlicher Gottesdienste in einzelnen Kliniken
- Vertretung von Pfarrer Andreas Bieneck während seines Kontaktstudiums

Dialogveranstaltung 2012

Die Stiftung unterstützt regelmäßig die Dialogveranstaltungen „Medizin und Theologie im Gespräch“. Im Jahr 2012 fand folgende Veranstaltung statt:

- „Reiz(w)ort Intensivstation“, 08.11.2012

Es referierten und diskutierten: Dr. Martin Scholz, Anästhesist, Leitender Oberarzt der Chirurg. Intensivstation am UK Bonn, Prof. em. Pfr. i. R. Ulrich Eibach, Ehrenamtlicher Seelsorger am UK Bonn, Liliane Beste, Pflegepädagogin am UK Bonn, Pfr. Bernd Müller, kath. Klinikpfarrer am UK Bonn

Organisiert werden die Veranstaltungen von Pfarrer Andreas Bieneck.

Finanzen 2012

Stiftungskapital	408.955,14 EUR
freie Mittel	49.671,86 EUR
Gesamtbestand	458.627,00 EUR
Einnahmen aus Kapitalerträgen und Zinsen	17.836,82 EUR
Einnahmen aus Kollekten, Spenden und Bußgeldern	18.440,56 EUR
Einnahmen insgesamt	<u>36.277,38 EUR</u>
Ausgaben für den Stiftungszweck	21.792,59 EUR

Erläuterung:

Im Jahre 2012 wurden zahlreiche Spenden verbucht, die erst Ende 2011 eingegangen sind und daher nicht in die Ausgabenplanung für 2012 einfließen konnten. Der Vorstand hat beschlossen, mit dem dadurch entstandenen Überschuss – im steuerrechtlich zulässigen Rahmen - das Stiftungskapital zu verstärken. Damit wird die Basis für Zinserträge langfristig verbessert.

Vorstand und Kuratorium der Stiftung sowie der Vorstand des Kirchenkreises danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich:

- Den vielen Spenderinnen und Spendern, die immer wieder bereit sind, spontan zu helfen.
- Den 15 Lastschriftspendern, die zu einer verlässlichen Größe geworden sind.
- Den zahlreichen Kirchengemeinden, die immer wieder zu Kollekten aufrufen.
- Den ehrenamtlichen Organisationen, wie dem Verein „ Spenden und Sparen“ im Bonner Norden, die durch ihren Einsatz der Stiftung helfen.

Die Stiftung hat einen neuen Internet-Auftritt:

www.stiftung-krankenhauseelsorge-bonn.de

Besuchsdienst im Auftrag der Evangelischen Klinikseelsorge



Jeden Mittwochnachmittag gehe ich, so wie es mit den Pflegern und Schwestern vereinbart ist, auf „meine Station“ in der Uniklinik Bonn. Auf dem Weg zur Klinik geht ein kleines Gebet gen Himmel, mein Wunsch: Einige Kranke bitte, die noch voller Hoffnung sind.

Auf meiner Station sterben wöchentlich mindestens zwei Patienten, abgesehen von denen, die zu Hause zur Ruhe kommen wollen und noch entlassen werden können.

Kurze Besprechung mit den immer hilfsbereiten und freundlichen Pflegefachkräften.

Sie haben den engsten Kontakt zu den Kranken und wissen, wer noch Besuch begrüßen würde, wer zu schwach, zu wütend, zu enttäuscht ist, und dann beginnt mein Dienst. Alle Patienten, die bei der Aufnahme nicht ausdrücklich kirchlichen Beistand abgelehnt haben, nehme ich in mein Besuchsbüchlein auf, konfessionsübergreifend. Zuerst gehe ich zu den Patienten, die ich von Besuchen in der Vergangenheit kenne. Im Büchlein stehen neben den Namen kurze persönliche Vermerke, z.B. Enkelin wird konfirmiert, das will ich noch erleben; Patient wird kaum besucht, kommt von zu weit her; Bitte um ein Buch des Lieblingsautors als Taschenbuch, gebunden ist es so schwer; Text eines alten Liedes, aber nicht nur die erste Strophe; Vaterunser auf englisch, Patient ist erst seit kurzem in Deutschland. Es kommt selten vor, dass ein todkranker Mensch darum bittet, gemeinsam zu beten, oder ein bestimmtes Gebet wünscht. Ich komme immer mit dem Gesangbuch, darin finden sich passende Texte voller Zuversicht. Ich singe nicht, aber manchmal piepsen wir zu zweit, dann wird auch mal gelacht.

Mit den Liedern kommen die Erinnerungen, Fotos werden aus der Schublade hervor geholt: Familie, Enkel, Hund, Garten, der letzte Urlaub – volles Haar und braun gebrannt - überhaupt nicht wieder-



zuerkennen. Und so, wie es vorkommt, dass bis zur Erschöpfung erzählt wird, so passiert es auch, dass ein Schwächeanfall kommt oder Kopfschmerzen oder Zittern und Verzweiflung und der Wunsch allein gelassen zu werden, aus Scham und doch mit der Frage: Aber Sie kommen doch wieder ?

Häufig treffe ich auf Besucher, die froh sind, sich verabschieden zu können, weil sie es nicht mehr aushalten. Dann ist der Besuchte auch nur noch ruhebedürftig. Mit den Verwandten kann ich mich oben im Seelsorge-Stübchen zusammensetzen. Dorthin bringe ich immer frische Blumen mit und oft habe ich im Gespräch den Eindruck, diese Menschen leiden noch mehr als der Kranke. Mit ihnen darf ich auch weinen, die armen Schwestern "erledigen" das allein auf der Toilette.

Wenn ich nach längstens drei Stunden wieder gehe, habe ich nicht alle Patienten besucht, denn ein offenes Gespräch breche ich nie ab, ganz gleich wie lange es dauert. Warum habe ich diese Aufgabe übernommen? Zum einen, weil ich es meiner verstorbenen Freundin versprochen hatte, die ich bis zu ihrem Tod begleitete. Zum anderen, weil es wirklich manchmal möglich ist, auf diese dezente Art und Weise zu helfen: die Stimmung aufhellen, die Angst ein wenig mildern, den Druck nehmen, ganz einfach gesagt: Zeit und Anteilnahme schenken. Durch die Dankbarkeit der besuchten Menschen bin auch ich beschenkt worden. Es war keine einzige Minute sinnlos und diese Erkenntnis gibt Kraft, trotz allen Haderns.

*Ingrid Semler, 13 Jahre ehrenamtlich tätig,
Mitglied im Kuratorium*



Kontakte

Krankenhausseelsorger/innen im
Konvent der Kirchenkreise Bonn und Bad Godesberg Voreifel

- Gemeinschaftskrankenhaus Bonn, www.gk-bonn.de
PfarrerIn Carla Vanselow (halbe Stelle), c.vanselow@bonn-evangelisch.de
Haus Elisabeth, Tel.:0228 508-0, Haus St. Petrus, Tel.: 0228 506-0
- Robert-Janker-Klinik, www.rjk.mediclin.de
Theologe Andre Florin Wyss (Teilzeitstelle), Tel.:0228 5306-0,
afwyss@uni-bonn.de
- St. Marien Hospital Bonn-Venusberg, www.marien-hospital-bonn.de
PfarrerIn Manuela Quester, Tel.:0228 505-2754,
m.quester@friedenskirche-bonn.de
- Ev. Kliniken Bonn gGmbH, Betriebsstätte Johanniter-Krankenhaus,
www.ek-bonn.de
PfarrerIn Manuela Quester, Tel.: 0228 543-3109,
m.quester@friedenskirche-bonn.de
- Ev. Kliniken Bonn gGmbH, Betriebsstätte Waldkrankenhaus,
www.evangelische-kliniken-bonn.de
Pfarrer Gunnar Horn, Tel.: 0228 383-710, gunnar.horn@ek-bonn.de,
- Neurologisches Rehabilitationszentrum „Godeshöhe“ e. V. „Godeshöhe“,
www.godeshoehe.de
Pastor Dietrich Jeltsch (halbe Stelle), Tel.: 0228 381-0
dietrich.jeltsch@ekir.de
- LVR Kliniken Bonn (*LVR heißt Landschaftsverband Rheinland*),
www.rk-bonn.lvr.de, E-Mail für alle: RKBN.Seelsorge.ev@lvr.de
PfarrerIn Ulrike Termath (halbe Stelle), Tel.: 0228 551-2141,
u.termath@bonn-evangelisch.de
PfarrerIn Ute Schroller (halbe Stelle), Tel.: 0228 551-2141,
u.schroller@bonn-evangelisch.de
PfarrerIn (m.b.A.) Birgitt Horstmann-Knigge (halbe Stelle),
Tel.: 0228 551-2141, b.horstmann-knigge@web.de
- Malteser-Krankenhaus Bonn / Rhein-Sieg,
www.malteser-krankenhaus-bonn.de
Ehrenamtlicher Ansprechpartner Herr Lüth, Tel.: 0228 649329,
glueth@online.de
- Universitätsklinikum Bonn, www.ukb.uni-bonn.de
Pfarrer Andreas Bieneck, Tel.: 0228 287-11026, a.bieneck@bonn-evangelisch.de
PfarrerIn Agnes Franchy-Kruppa, Tel.: 0228 287-15094,
a.franchy-kruppa@bonn-evangelisch.de
- Marien - Hospital Euskirchen, www.marien-hospital-euskirchen.de
PfarrerIn Sabine Hekmat (halbe Stelle), Tel.: 02251 90-1665,
sabine.hekmat@ekir.de
- Kaiser-Karl-Klinik, www.kkk-bonn.de
PastorIn Wiebke Dorando (Teilzeitstelle), Tel.: 0228 6833-0,
wiebkedorando@hotmail.com